

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
SOLIT FINANCE GmbH Bergisch Gladbach	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017	28.12.2018

SOLIT FINANCE GmbH

Bergisch Gladbach

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017

BILANZ

AKTIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
II. Sachanlagen		10.740,07		12.897,84
III. Finanzanlagen				
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		866.773,77		866.762,34
III. Wertpapiere				
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		869.788,65		662.096,31
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.166,64		4.213,37
Summe Aktiva		1.749.469,13		1.545.969,86

PASSIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00		25.000,00
II. Kapitalrücklage				
III. Gewinnrücklagen				
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag		321.675,83		311.566,77
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		153.013,59		114.184,12
B. Rückstellungen		169.696,30		114.850,92
C. Verbindlichkeiten		1.080.083,41		980.368,05
D. Rechnungsabgrenzungsposten				
Summe Passiva		1.749.469,13		1.545.969,86

ANHANG

I. Bilanzierung und Bewertung:

Der vorliegende Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des dritten Buches des HGB (§§ 238 ff) unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264 HGB) aufgestellt worden. Sofern erforderlich wurden die ergänzenden Regelungen des GmbH Gesetzes beachtet.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB.

Soweit im Berichtsjahr hinsichtlich der im Vorjahr von den Gliederungsvorschriften des HGB und des GmbHG abweichenden Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung Veränderungen vorgenommen wurden, wurde dem Prinzip der Darstellungsstetigkeit (§ 265 Abs.1 HGB) durch Anpassung der Vorjahreszahlen entsprochen.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um die steuerlich zulässigen Abschreibungen angesetzt. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden gemäß § 6 Absatz 2 EStG im Jahr des Zugangs in den Sammelposten (GWG-Pool) eingestellt und dieser mit einem Fünftel (20%) jährlich aufgelöst.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im beiliegenden Anlageverzeichnis dargestellt.

II. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

III. Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern die folgende Ergebnisverwendung vor:

Der Jahresüberschuß in Höhe von 153.013,59 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Eine -ggfs. teilweise- Ausschüttung zu einem späteren Zeitpunkt bleibt einem gesonderten Gewinnverwendungsbeschuß vorbehalten

Sonstige Pflichtangaben:

A) Geschäftsführer der Gesellschaft waren während des Jahres 2017

Herr Frank Braun
Herr Kurt Jungnitsch
Herr Michael Kupermann

Zugunsten der Geschäftsführer wurden keine Haftungsverhältnisse eingegangen.

B) Angaben nach § 42 Abs. 3 GmbHG

Gegenüber den Gesellschaftern bestehen folgende Rechte und Pflichten:

- Ausleihungen an Gesellschafter keine
- Forderungen an Gesellschafter keine
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern: 396,81

Weitere Pflichtangaben sind nicht zu verzeichnen.

Bergisch Gladbach, den 27. Juli 2018

gez. Braun, Jungnitsch, Kupermann

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 27. Juli 2018
